

Der Kolpertinger

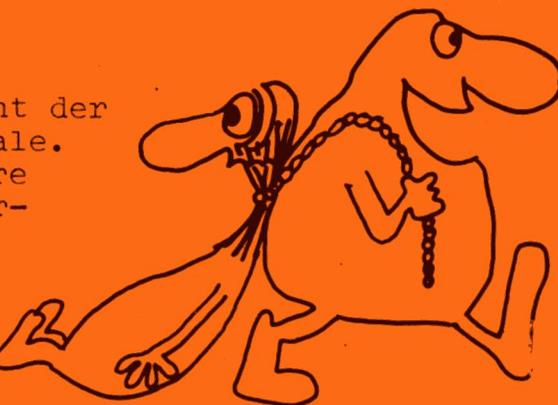
Nachrichten
der
Kolpingsfamilie



Liebe Kolpingsfreunde!

Mit dieser Ausgabe erscheint der Kolpertinger zum neunten Male. Es sind nun schon vier Jahre seit der ersten Auflage vergangen. Unser letztmaliges Programm hat uns gezeigt, daß wir auf dem rechten Weg sind. Mit eurem großen Engagement bei den letzten Veranstaltungen habt ihr uns dies bewiesen. Insbesondere freute uns, daß ihr nicht nur bei den geselligen Veranstaltungen dabei gewesen seid, sondern auch die anderen Angebote recht fleißig genutzt habt.

Wiederum versuchen wir, euch ein reichhaltiges und interessantes Programm anzubieten. In diesem Sinne laden wir euch für die kommenden Monate recht herzlich ein.



Komm mit rüber
zu Kolping -
bei uns ist was los.

Eure Vorstandschaft

Rückblick auf die vergangenen Monate

Christ sein heißt...-Christkindlmarkt



... merken, daß
es gemeinsam
besser geht.

Jeder hat drei Wurf!!
Unter diesem Motto stellte der Veteranentreff eine Aktion zu Gunsten unseres Kolpingsmitglieds und ehemaligen Kaplans Michael Schrode. Zu diesem Zweck hatten sich beliebte Charakterköpfe hinter eine Römerwand gestellt, wo sie - sehr zur Freude der Besucher des Christkindlmarktes - mit Rasierschaum beworfen werden konnten.

Ebenfalls große Beliebtheit fand der selbstgemachte normannische Bohneneintopf. Der gesamte Erlös von DM 800.-- konnte an Michael Schrode übersendet werden, da unsere Kolpingsfamilie die Unkosten bestritt.

Weihnachtstheater

Wie auch in den vorigen Jahren bot unser bewährtes Theater-team auch in der Saison 1985 wieder eine beachtenswerte Leistung mit dem Stück: "Die drei Eisheiligen und d'kalt Sophie". Neu im "Profiteam" war dabei die Broadway- Entdeckung Sigrid Ballis, die ohne größere Schwierigkeiten ihre Frau stand.

Unsere Anerkennung und unser aufrichtiger Dank für die fast dreimonatige Probezeit und die drei Aufführungen über die Weihnachtsfeiertage gilt deshalb allen Akteuren. Ein besonderes Jahr stellte dieses Theater 1985 für unseren Regisseur Franz Lämmermeir dar. Unser Franz feierte nämlich sein 25. Theaterjubiläum. In diesen 25 Jahren hat er wohl nicht nur als Regisseur, sondern auch als Spieler Theatergeschichte geschrieben.

So wollen wir uns auch auf diesem Wege nochmals bei ihm für sein Engagement, seinen Idealismus und für seine Verbundenheit mit unserer Kolpingsfamilie recht herzlich bedanken. Ein nachahmenswertes Vorbild!

Auch unsere Finni Schön durften wir an Weihnachten für ihre beinahe 15-jährige Tätigkeit als Maskenbildnerin ehren. In dieser Zeit ver"s c h ö n"te sie eine beträchtliche Anzahl Höchststädter Schauspieler. Darum Finni nochmals: " Vergelt's Gott! "



Fernseh-Heiligabend

Moderator: „Und nun reichen wir uns gegenseitig die Hand. Bitte, sprechen Sie mir nach: ‚Frohe Weihnachten!‘“

HEBER
KIRSCHEN
ALS NACHBARS
GARTEN!



Wichtige Telefonnummern:

- Gorbatschow: 007/095 - 2959051
- Ronald Reagan: 001/202 - 4561414
- Hans Huber: hat noch keins!
- Helmut Kohl: 0228 - 561
- Elisabeth II: 00441 - 9304832
- Papst Joh. Paul II: 00396 - 6982

Faschingsball

Mit knapp 400 Besuchern stellte unser Kolpings- und Pfarrgemeindeball wieder einen Höhepunkt der diesjährigen Ballsaison dar. In bewährter Weise führte wieder Jakob Kehrle durch das Programm, das von verschiedenen Gruppen der Pfarrgemeinde gestaltet wurde. Die Schlußnummer dieses Abends gestaltete wieder die "Faschingsgesellschaft" unserer Kolpingsfamilie, die Pfarrdonia.



Unsere Wikinger mitsamt Schiff, Gefolge und Gefangenen riefen mit ihrem bombastischen Einzug und ihrer Ordensverleihung wahre Begeisterungstürme bei Jung und Alt hervor. Ein besonderer Dank gilt daher den Mitgliedern des Veteranentreffs, die diese Einlage vorbereiteten. In diesem Sinne ein kräftiges "Schluck auf"!

Außerdem ...

-war die dritte Kolpingfuchsjagd wieder ein voller Erfolg.

Unter 45 Teilnehmern konnten sich Erhard Dehling und Robert Poss das gelbe Trikot erradeln.

-konnte Thomas Konle seinen Sieg vom letzten Jahr beim Tischtennisturnier in Syrgenstein wiederholen. Franz Lämmermeier wurde zweiter Sieger bei den Erwachsenen.

-erfreute sich der Quizabend einer beachtlichen Resonanz. Dabei erwiesen sich Diakon Zeller und Diakon Drischberger als die hellsten Köpfe.

-konnten am letzten Kolpinggedenktag wieder neue Mitglieder aufgenommen werden: Margit Däubler, Renate Kehrle, Ulrike Salzmann, Yvonne Scheutzel, Wolfgang Pritzl, Stefan Karg,



Michael Veh, Thomas Geierhos und Thomas Mayr.

01.05.86 17.30 - 19.20 Uhr Film über Adolf Kolping in der ARD

Die ARD zeigt von 17.30 Uhr bis 19.20 Uhr einen Film über das Leben von Adolf Kolping.

04.05.86 Fröhschoppen im Gasthaus »Glocke«

16.05.86 Jahreshauptversammlung im Cafe Vogel um 20.00 Uhr



Rückblick über das vergangene Jahr- Berichterstattung der Vorstandschaft - Mitglieder haben das Wort. Wenn noch Zeit bleibt, zeigen wir anschließend noch

Dias vom Weihnachtstheater und vom Faschingsball.

Als selbstverständlich betrachten wir eine zahlreiche Teilnahme!!!

Schriftliche Einladung an jedes Mitglied ergeht noch.

Geplant ist auch, einen Frauentreff ins Leben zu rufen. Wir bitten interessierte Frauen zu einer näheren Besprechung zu der Jahreshauptversammlung zu kommen.

Eierköpfe



24.05.86 Margit's und Huscho's Hochzeit

Die Hochzeit des Jahres 86!
Die Kolpingsfamilie Höchstädt gibt sich die Ehre, die Vermählung von Lady Margit, Princess of Däubler, und seiner Hoheit, dem Duke of Michelsberg (left side), Prince





Hugo, der Schreckliche

Männer!

Morgen trete ich
in den Stand
der Ehe ein!

Ja, Ja!
Du Armer!

Hoffentlich
darfst Du mit
zum Zelten
fahren.



of Veteranentreff, Earl of Kolping Junge Erwachsene Hansi Huber bekannt zu geben. Nach fast 10-jähriger Verlobungszeit haben wir es endlich geschafft, unseren Einzelkämpfer Huscho an ein Weib zu binden. (Zeit isch's ja wora!!)

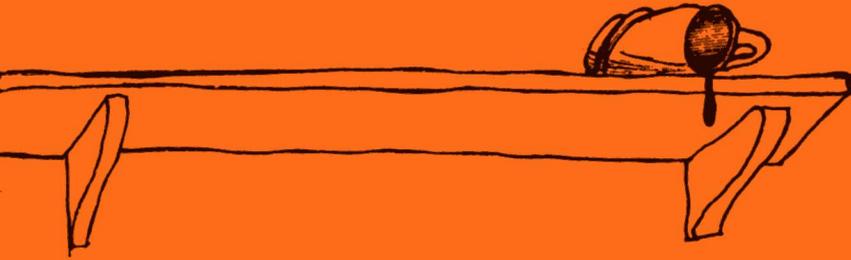
Für diesen neuen Lebensabschnitt möchte Euch Beiden die gesamte Kol-

pingsfamilie viel Glück und Gottes Segen mit auf den Weg geben. Wir hoffen, daß Ihr Beide unserer Kolpingsfamilie treu bleibt und Euch weiterhin so engagiert. (Mensch sachs no oimal Huscho zu mir!)

07.06.86 Radtour

Obwohl die letztjährige Mairadtour leider ins Wasser fiel, wollen wir es heuer nochmals versuchen, das gleiche Ziel anzuradeln. Der Weg führt zuerst zu einer Kapelle hinter der Gremheimer Donaubrücke, wo wir mit unserem Präses eine kurze Andacht abhalten wollen. Danach geht's weiter in die Ruppen-schwaige, wo kühle Getränke





und reichhaltige Brotzeit auf uns warten.
Für diese Veranstaltung laden wir alle jungen und
alten Kolpinger mit Frauen, Freundinnen, samt Kind
und Kegel recht herzlich ein.
Treffpunkt: 17.30 Uhr am alten Pfarrhaus
PS.: Auf verkehrstüchtige Räder achten!!!!

08.06.86 Frührschoppen im Gasthaus »Papst«

14./15.06.86 Int. Fußballturnier in Laupheim

Bereits zum vierten Male sind
Kolpingsfamilie Laupheim zu ihrem
geladen. Auch heuer reisen wir
verteidiger ins Schwabenland.
den sportlichen Erfolg nicht als
Höhepunkt, sowie als Sinn des
sondern das gemeinsame Erlebnis,
mit anderen Kolpingsfamilien und
im Sinne Adolf Kolpings soll
danke sein. Natürlich trägt
Erfolg ebenso dazu bei, aber
als absoluter Sinn dieser
werden. Bis jetzt waren
Gedanken auch mehr oder
pflichtet, sonst würden
in Laupheim auch nicht

wir von der
intern. Turnier
wieder als Titel-
Doch wir sollten
Gipfel- und
Turniers sehen,
die Begegnung
das miteinander
unser Leitge-
der sportliche
er darf nicht
Tage gesehen
wir diesem
weniger ver-
wir diese Tage
so genießen.



Gedicht der Woche

DER BESCHLUSS

*Auf dem Widerstandskongreß
der vereinten Raubtiere
wurde mehrheitsmäßig beschlossen
alle Pelzmäntel tragenden
Menschen einzufangen und ihnen
die Haut abzuziehen.*

DU HÄLTST DEN BALL, ICH KOMME
ANGERANNT, UM IHN ZU KICKEN UND
DANN ZIEHST DU IHN WEG... ES MUSS
EIN TIEFERER SINN DAHINTERSTECKEN



Außerdem wird der ein- oder andere auch seine Kolpingfreunde aus dem In- und Ausland wieder treffen wollen. In diesem Sinne laden wir jeden der Lust auf das "Erlebnis Laupheim" verspürt, ein, mit uns zu unseren Freunden nach Laupheim zu fahren. (Abfahrtermin wird in der Presse noch bekannt gegeben.)

Anmeldungen bei: Georg Giggenbach Tel. 1569
Jakob Kehrle Tel. 2979

17.06.86 Kolpingausflug

Wir planen, am 17. 06.86 wieder einen Kolpingausflug zu starten. Wir haben uns heuer als Ziel das Königsschloß Herrenchiemsee und die Fraueninsel ausgesucht,

wo außer einer Besichtigung noch genügend weitere Freizeitmöglichkeiten bestehen. Näheres



erfährt Ihr bei der Jahreshauptversammlung. Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Marktplatz, die Fahrt kostet 5.-- DM.

Anmeldung bei Georg Giggenbach oder Jakob Kehrle möglich!

*Im Christentum gibt es keine Toleranz
zwischen Gutem und Bösem!*

(Adolf Kolping)

29.06.86 Fußballturnier in Jagstzell

WARUM SOLL ICH FUSSBALL SPIELEN? ICH MÖCHTE NICHT GETÖTET WERDEN!



Die Kolpingsfamilie Jagstzell hat uns an diesem Tage zu einem Kleinfeld-Fußballturnier eingeladen. Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern und vier Ersatzleuten. Interessenten, die daran teilnehmen wollen, sollen sich bei Georg Giggerbach (Tel. 1569) anmelden.

05.07.86 Waldbegehung – Information über die Umweltsituation

"DER MENSCH IN SEINER VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG"

Heile Welt

»Du, Papa, Einbrecher arbeiten doch nur, wenn die Luft rein ist?«

»Aber natürlich.«

»Sterben Einbrecher bald aus?«

Die Menschheit hat nur Zukunft, wenn die Schöpfung Zukunft hat. Die Welt ist dem Menschen gegeben, zum weitergeben, zum verantwortlichen. Jeder einzelne! Die Natur darf nicht "wegkonsumiert" und mit unerträglichen Hypotheken

belastet werden! Die Natur wird vom Menschen zum Rohstofflager degradiert. Wir stehen vor der Frage: Überwiegen die Gefahren und Belastungen, die wir für unsere Zukunft heraufbeschwören, nicht gegenüber den Chancen?



Zu diesem sicherlich auch für uns wichtigen Thema bieten wir Euch diese Veranstaltung an. Sie soll der Anfang einer Reihe von Informationen zum Thema Christ und Schöpfung sein. Gerade wir als Christen und Kolpingmitglieder dürfen vor diesen Warnsignalen die Augen nicht verschließen. Doch wir dürfen auch nicht in Hoffnungslosigkeit und Resignation ver-

fallen. Als Chris-
gar nicht! Doch um
objektives Bild
können, muß man
Mühe machen, sich
mieren. Wir haben
mit Herrn Mittring
Reimut Kayser, Ober-
für Biologie und
vorsitzender Bund
Dillingen, zwei
Referenten und Sach-
zu dieser Thematik
Herr Mittring wird
Wald führen und über
Stand seines Zustan-
informieren. Herr

dann in einem Vortrag die Problematik der Umwelt-
zerstörung und evtl. Alternativlösungen und Möglich-
keiten jedes einzelnen zur Erhaltung und zum Schutz
unserer Umwelt aufzeigen.

Alle Interessierten treffen sich am Sa. 05.07.86 um
17.30 Uhr mit ihrem Drahtesel (Fahrrad) am Marktplatz.

Um ca 20.00 Uhr beginnt dann der Vortrag von
Herrn Reimut Kayser im Steinbruch beim Eichberger Hof.
Für Getränke und Verpflegung bei Lagerfeuer-Atmos-
phäre ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns am alten Pfarr-
haus um 20.00 Uhr.

Man könnte....

Du kannst!!!!!!

*Das Richtige einsehen ist zwar das erste, aber
das Schwerste noch lange nicht.*

(Adolf Kolping)



06.07.86 Frükschoppen im Gasthof »Berg«

12.07.86 Pfarrfest

Am 12.07.86 findet wieder das Pfarrfest statt. Der genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben.

13.07.86 Bezirkstag Gundelfingen

Am 13.07.86 findet in Gundelfingen der diesjährige Bezirkstag statt, zu dem alle Mitglieder mit ihren Familien eingeladen sind.

Er beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend hält Pfarrer Menzinger aus Wertingen ein Referat zum Thema Mensch und Schöpfung.

Nach dem Mittagessen gehört dann der ganze Nachmittag der Familie. Näheres entnehmen Sie bitte der Presse oder dem Schaukasten.



26.07.86 Jungkölplingsommerfest

Am 26.07.86 findet wahrscheinlich in Lauingen ein Jungkölpling-Sommerfest statt. Sobald das Programm bekannt ist, wird es in der Presse und im Schaukasten bekannt gegeben.

Kegelmannschaften



Wußtet Ihr schon, daß es in unserer Kolpingsfamilie seit diesem Jahr drei Kegelmannschaften gibt? Dank dem Engagement von Gerd Kommer war es möglich, eine dritte Mannschaft in den Spielbetrieb aufzunehmen. Unsere Kolpingsfamilie wird in der ersten Mannschaft von Manfred Schaller, Max Schaller, Gerd Kommer, Georg Pogoreutschnig, Gerald Giggenbach; die "Zweite" von Helmut Schickinger, Karl Pogoreutschnig, Franz Lämmermeier, Leo und Herbert Schmid; sowie das dritte Team von Karlheinz Hitzler, Karl, Roland und Christian Kehrlle, Margit Däubler, Josef Dannemann, Karlheinz Schmitt, und Wolfgang Mayerle vertreten!

Bauernweisheit zum Tage



Redaktion: Andrea Grimminger
Jakob Kehrlle
Karlheinz Hitzler
Jürgen Wurm
Werner Bay
Druck: Hans Roch